

Erste Corporate-Coaching-Konferenz der ICF Deutschland

„The Bigger Picture of Coaching“ am 3. Juni 2008 in Frankfurt am Main / Unternehmen im Blickfeld

Berlin/Frankfurt am Main, 4. April 2008 – „Endlich mal eine Coaching-Veranstaltung, die Unternehmensinteressen in den Mittelpunkt stellt!“. Solche und ähnliche Kommentare bekommen die Organisatoren der ersten Corporate-Coaching-Konferenz der ICF Deutschland in diesen Tagen immer wieder zu hören. Die Expertentagung, die von der deutschen Sektion der International Coach Federation (ICF) am 3. Juni 2008 in Frankfurt am Main veranstaltet wird, richtet sich an Unternehmensvertreter, HR-Manager, Personalverantwortliche und Coaches. Sie steht ganz im Zeichen des partnerschaftlichen Dialogs über Entwicklungen und Maßstäbe im Corporate Coaching. Dabei sollen nicht nur deutsche Erfolgsbeispiele betrachtet werden, vielmehr wird – getreu dem Konferenzmotto „The Bigger Picture of Coaching“ – auch der Vergleich gezogen mit Coaching-Programmen in Europa und weltweit.

„Wie entwickelt sich der internationale Coaching-Markt?“, „Wie kann ich Coaching-Prozesse in meinem Unternehmen etablieren, und wie lassen sich deren Erfolge messen?“ – dies sind einige der Hauptfragen, die auf der Konferenz beantwortet werden sollen. Die ICF Deutschland e. V. hat hierzu ein ebenso attraktives wie abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: Neben ausführlichem Networking mit Unternehmen und internationalen Coaches werden Vorträge, Fragerunden, interaktive Workshops sowie themenbezogene Diskussionsgruppen angeboten. Im Vordergrund steht dabei, Erfolgsmodelle im Business-Coaching kennenzulernen und dadurch das Potenzial von Coaching besser nutzen zu können. Ziel ist es, den Konferenzteilnehmern konkrete Handlungsschritte und Umsetzungsszenarien für die eigene Coaching-Praxis zu vermitteln.

Um einen intensiven Dialog zu ermöglichen, ist die Teilnehmerzahl auf 120 Personen begrenzt. Für ihre Konferenz konnte die ICF Deutschland namhafte Referentinnen und Referenten gewinnen: So wird beispielsweise die Keynote von Natalie Pothier, Head of Coaching Practice beim Center for Creative Leadership in Brüssel, gehalten werden; die Unternehmensvertreter kommen unter anderem von Henkel Deutschland, der ING-Group (Niederlande) und von Northern Rail (Großbritannien).

Die ICF-Konferenz findet am Dienstag, dem 3. Juni 2008, von 9.00 bis 18.00 Uhr im Mövenpick-Hotel in Frankfurt am Main statt. Die Anmeldegebühr für die Veranstaltung beträgt für ICF-Mitglieder 120 Euro, für andere Coaches liegt sie bei 180 Euro, und Teilnehmer aus Unternehmen zahlen 220 Euro. Weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular sind im Internet unter www.icf-konferenz.de zu finden.

Hinweis an die Redaktionen: Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Leser auf die ICF-Konferenz hinweisen. Darüber hinaus sind natürlich auch Sie persönlich am 3. Juni sehr herzlich willkommen! Bitte melden Sie sich unter der Rufnummer 0611-8905034/-38 oder per E-Mail (icf@textstark.de) an – vielen Dank!

Die International Coach Federation (ICF) wurde 1995 in den USA gegründet und ist heute mit mehr als 12.000 Mitgliedern in über 80 Ländern – darunter 17 Staaten Europas – die größte internationale Non-Profit-Vereinigung professioneller Coaches. ICF Deutschland gibt es seit 2001, derzeit zählt die deutsche Sektion über 100 Mitglieder. Voraussetzung der ICF-Mitgliedschaft sind Nachweise einer fundierten Coaching-Ausbildung sowie der aktuellen Tätigkeit als Coach. Zudem ist jedes ICF-Mitglied gehalten, innerhalb dreier Jahre eine der drei ICF-Zertifizierungsstufen zu absolvieren. Die ICF-Zertifizierung, bereits 1998 eingeführt, ist die international am weitesten verbreitete und zugleich die einzige weltweit anerkannte Coaching-Zertifizierung. In zahlreichen internationalen Konzernen und Organisationen (zum Beispiel IBM und NASA) ist eine ICF-Zertifizierung Voraussetzung für die Aufnahme in den Coaching-Pool. Die Zertifizierung ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden; auch verbandsunabhängige Coaches sowie Mitglieder anderer Verbände können sich durch die ICF zertifizieren lassen. Der Neutralität der ICF dient es auch, dass der Verband keine eigenen Ausbildungsinstitute betreibt.

Weitere Informationen über die ICF Deutschland und die Coaching-Konferenz:

International Coach Federation Deutschland e.V., Berliner Straße 26 b, 13507 Berlin,

Telefon: 030-43743686, Telefax: 030-43400296,

E-Mail: office@coachfederation.de, Website: www.coachfederation.de, www.icf-konferenz.de

Pressekontakt für die ICF Deutschland:

textstark Unternehmenskommunikation, Homburger Straße 29, 65197 Wiesbaden,

Telefon: 0611-8905034/-38 (0700-textstark), Telefax: 0611-8905039, E-Mail: icf@textstark.de